

Das Forum Gegenargumente empfiehlt eine Veranstaltung des Kulturreferats des AStA der UHH

Katalanischer Sezessionismus gegen spanischen Zentralismus

Zweimal Volk, Staat und Nation zum Abgewöhnen

Vortrag & Diskussion

Referenten: Redaktion GEGENSTANDPUNKT

**Mittwoch, 7. Februar 2018, 19 Uhr · Universität Hamburg,
Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C**

In Katalonien eskalieren Sezessionisten gegen die Zentralgewalt ihr Projekt einer eigenständigen katalanischen Staatlichkeit.

Dürfen die Katalanen das? – lautet die erste Frage, die alle für spannend halten; nur wir nicht. Sie ist nämlich albern angesichts des Kampfes darum, von welcher nationalen Staatsgewalt die Katalanen in Zukunft als ihr Volk verbucht werden, die ihnen praktisch vorgibt, was sie dürfen und was nicht. Und dass so ein Kampf *um* die legitime Staatsgewalt übers Volk ganz selbstverständlich *mit* Gewalt gegen das Volk bzw. seine aufsässigen Teile geführt wird, also ohne Opfer durch das liebe Volk nicht zu haben ist, führen katalanische Sezessionisten und spanische Zentralgewalt in aller Abgebrühtheit vor.

Kann man die Katalanen nicht verstehen? – auch diese Frage interessiert uns eher nicht. Alle Antworten, die man darauf für gewöhnlich hört, sind nämlich keine, sind dafür aber übertoll an Verständnis. Das gilt für die lange glorreiche, also trostlose und blutige Geschichte, die kein heutiger Katalane selber erlebt hat; das gilt für die Sprache, in der genauso viel Sinn und Unsinn geredet wird, wie in jeder anderen; das gilt ebenso für das Gerede von einer überlegenen katalanischen Tüchtigkeit, die auch in Katalonien offenbar vor allem in der Verachtung für das als minder tüchtig angesehene spanische Restvolk besteht. Und das gilt erst recht für alle Verweise auf die schlimmen ökonomischen Lebensumstände, die im Zuge der Krise und der Krisenbewältigung des letzten Jahrzehnts die Existenz vieler Katalanen versaut haben: Denn weder unterscheiden sich diese Lebenslagen von denen der Krisenopfer im Rest Spaniens, noch sind sie eine Gemeinsamkeit zwischen den Katalanen; auch unter denen soll es ja die marktwirtschaftlich einschlägigen Unterschiede zwischen oben und unten, reich und arm geben.

Was taugt der in Katalonien aufsässig werdende volkstümliche Wunsch nach einer echt eigenen Herrschaft? – das ist darum die einzig wirklich spannende Frage. Denn auch wenn es heutzutage als ganz normal gilt: Einfach so einleuchtend ist es jedenfalls nicht, wenn die durch die Taten ihrer politischen Herren in Madrid zum Wohl und Wiederaufstieg des spanischen Kapitalismus gebeutelten Massen auf nichts anderes kommen, als sich andere Herren zu wünschen, die ihnen denselben Kapitalismus dann auf Katalanisch verabreichen.

- Anzeige -

Neuerscheinung

GEGENSTANDPUNKT
Politische Vierteljahresschrift

4-17

Nordkorea – USA:
Fortschritte in Sachen Souveränität
und Weltmacht

Kataloniens demokratischer Kampf
um die Freiheit einer neuen Staatsgewalt

VW-Skandal – Diesellaffäre – E-Mobilität
Vom imperialistischen Charakter von
Stickoxidwerten und Betrugssoftware

Europäisches Superwahljahr:
Das deutsche Finale

G20-Gipfel: Zur Randalie in Hamburg

100 Jahre Oktoberrevolution
Josef Stalin und Michail Gorbatschow

Aus dem Inhalt:

„Rocket Man“ vs. „dementer US-Greis“

Nordkoreanisch-amerikanische Fortschritte in Sachen Souveränität und Weltmacht

Kataloniens demokratischer Kampf um die Freiheit einer neuen Staatsgewalt

Die Separatisten fragen ihr Volk – der spanische Staat antwortet

VW-Skandal – Diesellaffäre – E-Mobilität

Vom imperialistischen Charakter von Stickoxidwerten, Betrugssoftware und Fahrverboten

100. Jahrestag der Oktoberrevolution

Stalin – wer war das?

Europäisches Superwahljahr:

Das deutsche Finale

Die Kanzlerin · Die CSU · Die SPD · Die Gewerkschaft · Die Linke · Die Grünen · Die FDP · Die AfD · Die Öffentlichkeit · Der Machtkampf der Jamaika-Sondierer

Air Berlin ist pleite – ein Herbstmärchen

ISSN 0941-5831 · 126 Seiten · 15 Euro,
GEGENSTANDPUNKT-Verlag, Kirchenstr. 88,
81675 München, Tel. 089/27 21 604,
Fax 089/27 21 605, www.gegenstandpunkt.com,
E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de

Peter Decker (Hrsg.)

Demokratie

Die perfekte Form bürgerlicher Herrschaft

GEGENSTANDPUNKT

Peter Decker (Hrsg.): Demokratie. Die perfekte Form bürgerlicher Herrschaft

Mit ausführlichen Artikeln zu den Themen: **Die demokratische Wahl:** Freiheit der Wahl, Souveränität des Volkes, Staatsräson der Demokratie · **Der demokratische Wahlkampf:** Perspektive der Macht, „Logik“ des Nationalismus, Die Vielfalt in der Einheit der Demokraten, Vertrauensbildung für demokratische Nationalisten · **Der Beitrag der Charaktermaske zur Freiheit der Staatsmacht** · Die Leistung der demokratischen Wahlen – vorgeführt von Barack Obama: **Wie die Unzufriedenheit der Bürger produktiv gemacht wird für die Fortschritte der Herrschaft**

241 Seiten, A5, € 14,80 (auch als ebook erhältlich),
ISBN 978-3-929211-13-9

In Hamburg sind Publikationen aus dem GEGENSTANDPUNKT-Verlag in folgenden Buchläden erhältlich: Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Buchhandlung Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27 · Buchhandlung Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg Buchhandel, Sternstr. 4 · Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Str. 119 und Grindelallee 42 · sowie in den Buchläden im Hauptbahnhof/Bahnhof Altona und Airport Hamburg